

Durch ihren hohen Informationsgehalt sind die Kriegsgräberlisten eine reichhaltige Quelle für die genealogische und historische Forschung. Jeder Eintrag steht für ein individuelles Schicksal.

Wer sich für bestimmte Landkreise oder größere Städte und Gemeinden interessiert, kann diese auf der Startseite des Projekts gezielt auswählen.

http://wiki-de.genealogy.net/Labw_kgl

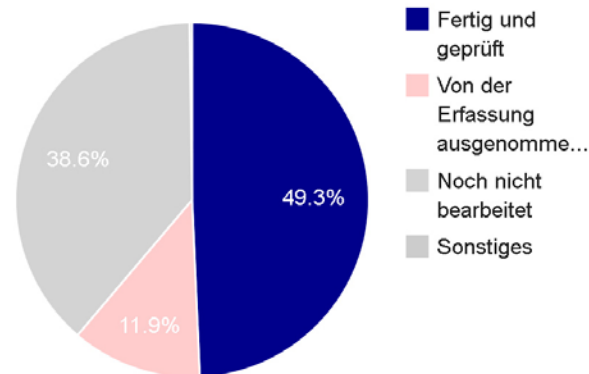
Das zur Datenerfassung von CompGen entwickelte Eingabesystem ist selbsterklärend und denkbar einfach zu bedienen. Online können die derzeit erfassten Einträge schon jetzt auf der Website von CompGen durchsucht werden. Nach Abschluss des Projekts werden die Daten in das Online-Findmittelsystem des Landesarchivs Baden-Württemberg überspielt und ermöglichen dann einen direkten Zugriff auf die Einträge in den Kriegsgräberlisten.



compgen.de

Verein für Computergenealogie

Fertige Seiten



Auf der Plattform des Vereins für Computergenealogie: Statistik (Stand September 2014).

Das *Crowdsourcing-Projekt* startete zum Tag der Archive am 8. März 2014 im Staatsarchiv Ludwigsburg. Bisher wurden von den annähernd 13.000 Seiten bereits mehr als die Hälfte bearbeitet und kontrolliert (Stand September 2014). Der Fortschritt übertrifft alle Erwartungen und motiviert für die noch zu erfassenden Dokumente.

Helfen Sie mit und melden Sie sich an unter:

http://wiki-de.genealogy.net/Labw_kgl

Ansprechpartner:
Tobias Fräbel (LA BW): Tobias.Fraebel@la-bw.de
Susanne Nicola (CompGen): Susanne-Nicola@t-online.de
Andreas Job (CompGen): Andreas.Job@gmx.net

Wer waren die Toten der beiden Weltkriege?

Ein Mitmach-Projekt des Landesarchivs Baden-Württemberg und des Vereins für Computergenealogie zur Erfassung von Kriegsgräberlisten



compgen.de

Verein für Computergenealogie



LANDESARCHIV
BADEN-WÜRTTEMBERG



Machen Sie mit bei der Erfassung!

Lfd. Nr.	Familienname und Vorname (bei Frauen auch Geburtsname)	Geburts- tag und -ort	Dienstgrad, Dienst- art, Berufs- stand, Einberufung der Eltern- pflicht, sonstiger Beruf	Todes- tag und -ort	Stamm- ort (bei Baden- Württemberg)
1.	Armin	Göhenhausen	Soldat	2. 5. 1945	
2.	Ernst Otto	26. 4. 1912 Göhenhausen	Luftw., flicht- personal	13. 5. 1943 Ulm/Donau	
3.		27. 7. 1906 Erlenmoos	vermütl. Soldat	4. 6. 1943 Seingarten	
4.		1. 2. 1918 Ulm/Donau	Jagdflieger (Leutn.)	24. 4. 1944 Baierdilling	
5.		6. 12. 1920 Göhenhausen	Schütze, Inf. u. St. 105	14. 2. 1942 Wien	
6.	Roosmann Hermann	14. 8. 1910 Göhenhausen	O'Gefr.	14. 3. 1943 Es. La. Wien VII	
7.	Prellsauer Philipp	25. 10. 1903 Göhenhausen	O'Gefr. Bau- komp. d. Lw.	4. 4. 1944 Dillingen	
8.	Schropp Walter	26 Jahre alt	O'Offz.	12. 1. 1945	

Auf der Plattform des Vereins für Computergenealogie: die Eingabemaske ist mit dem Digitalisat verknüpft. Grün hinterlegt der fertige, durchsuchbare Eintrag.

In diesem Jahr steht der Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor hundert Jahren im Fokus der öffentlichen Erinnerung. Neben den eigentlichen Kriegseignissen werden in Ausstellungen, Zeitungsprojekten und Publikationen verstärkt auch die Schicksale der Menschen im Krieg in den Blick genommen.

Das Landesarchiv Baden-Württemberg greift diese Fokussierung nun auch in einem sog. *Crowdsourcing-* oder *Mitmach-Projekt* auf, bei dem die Toten der Kriege im Mittelpunkt stehen. Nach den beiden verheerenden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts war das Bedürfnis groß, der Toten der Kriege auf angemessene Weise zu gedenken.

Es wurden spezielle Gesetze verabschiedet, in denen Kriegsgräber unter besonderen Schutz gestellt wurden. In den 1950er und 1960er Jahren erstellten die baden-württembergischen Kommunen umfangreiche Listen, in denen Informationen über knapp 78.000 Kriegsgräber auf mehr als 2.000 Friedhöfen des Landes enthalten sind.

Lfd. Nr.	Familien- u. Vorname (b. Frauen auch Geburtsname)	Geburts- tag und -ort	Dienstgrad, Trup- pentell, Feldpost- nummer, Beschrif- tung der Erkennung- marke, bei Zivil- personen Beruf	Todes- tag und -ort
1	Alber Friedrich	28. 9. 1926 Altdorf/88bl.	Landwirt	7./ 9. 10. 1943 Altdorf
2	Alber Gottlob	17. 8. 1922 Altdorf/88bl.	Landwirt	12. 6. 1952 in Stuttgart an Kriegsfolgen gestorben
3	Alber Gottlob	11. 12. 1888 Neuweiler/88bl.	Landwirt	7./ 9. 10. 1943 Altdorf
4	Alber Johanna	20. 5. 1932 Altdorf/88bl.	Haustochter	- "
5	Alber Rosine geb. Holder	12. 4. 1891 Altdorf/88bl.	Hausfrau	- "
6	Berner Wilhelm	28. 4. 1911 Altdorf/88bl.	Soldat	20. 12. 1940 Freiburg

Im Online-Findmittelsystem des LABW: Scan einer Kriegsgräberliste.

Das Landesarchiv Baden-Württemberg macht die Digitalisate dieser Kriegsgräberlisten bereits über die eigene Website öffentlich zugänglich.

<https://www2.landesarchiv-bw.de/ofs21/olf/startbild.php?bestand=24488>

Es sind sämtliche militärischen und zivilen Opfer aller kriegsführenden Staaten aufgeführt, deren Gräber sich in Baden-Württemberg befinden. Dazu zählen auch Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene, die Toten der Luftangriffe sowie die Opfer nationalsozialistischer Verbrechen.

Das Mitmach-Projekt zur Erfassung baden-württembergischer Kriegsgräberlisten

Ohne Index bleibt es allerdings sehr aufwendig, in diesen Listen nach Grabstätten einzelner Kriegstoter zu suchen. Um das zu ändern und auch alle Namen in den Kriegsgräberlisten recherchierbar zu machen, geht das Landesarchiv Baden-Württemberg nun neue Wege und startet ein *Crowdsourcing-Projekt*.

Über die Plattform des Vereins für Computergenealogie können Genealogen, Heimatforscher und andere Interessierte ehrenamtlich an der detaillierten Erschließung dieser Quellen mitarbeiten. Online lassen sich die Namen sowie die Geburts- und Sterbedaten der Verstorbenen der Weltkriege in eine elektronische Datenbank eingeben. Aber auch weiterführende Angaben, wie die Staatsangehörigkeit, der militärische Dienstgrad oder der zivile Beruf, können oft aus den Listen übernommen werden.

Familienname	Schweizer
Vornamen	Walter
Geburts- tag	8. 9. 1916
Geburtsort	Stuttgart
Dienstgrad/Beruf	Oberleutnant
Todes- tag	19. 12. 1943
Todesort	Neuburg/Donau
Todesursache	
Staatsangehörigkeit	deutsch
Bemerkungen	
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

Auf der Plattform des Vereins für Computergenealogie: die Eingabemaske.